

Juni 2017

World Continece Week 2017 Lachen hilft – aber nicht bei Inkontinenz...

Was ist das für eine Volkskrankheit, die man mit einem Lachen abtut – anstatt zum Arzt zu gehen? Während der internationalen World Continece Week vom 19. bis 25. Juni 2017 dreht sich alles um das Thema Inkontinenz. Alleine in Deutschland finden rund 100 Veranstaltungen und Aktionen statt. Weil Millionen Betroffene sich auch bei uns immer noch nicht in ärztliche Behandlung begeben, sondern sich irgendwie mit der Krankheit abfinden. Ein großer Fehler.

„Manch einer mag noch immer versuchen, die krankhafte Schwäche der Blase oder des Darms mit Humor zu nehmen“, erklärt Professor Dr. Axel Haferkamp, Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft. „Aber für die überwiegende Mehrheit ist der Leidensdruck enorm.“ Die Kontinenz Gesellschaft initiiert die internationale Aktionswoche in Deutschland. Denn: Mit geschätzt mehr als neun Millionen Patienten zählt Inkontinenz schon längst zu den Volkskrankheiten, nur reden möchten die Betroffenen darüber am liebsten gar nicht – nicht mal mit ihrem Arzt.

Mehr als 60 Prozent der Betroffenen scheuen den Arztbesuch

Über die Hälfte der betroffenen Deutschen, so aktuelle Schätzungen der Deutschen Kontinenz Gesellschaft, findet sich mit der Inkontinenz ab. Sie sei bei Frauen nach der Geburt „eben normal“ oder „gehöre halt zum Älterwerden“ dazu.

Dabei ist Inkontinenz in den meisten Fällen linderbar und oft sogar heilbar. Abfinden muss sich mit dem Problem heute niemand mehr. Voraussetzung dafür: die Betroffenen müssen sich einem Arzt anvertrauen und offen über das Problem sprechen. „Die World Continece Week ist die ideale Gelegenheit, mit Ärzten ins Gespräch zu kommen – Fragen zu stellen und Hilfe zu finden“, so Professor Haferkamp.

Während der 9. World Continece Week vom 19. bis 25. Juni 2017 können sich Betroffene, Angehörige und medizinisches Personal bundesweit auf zahlreichen Veranstaltungen über Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten informieren. Die Veranstaltungen sind gefragt weiß Isabelle Braun, Geschäftsführerin der Deutschen Kontinenz Gesellschaft: „Im vergangenen Jahr konnten wir über 8.000 Besucher zählen. Hoffentlich erreichen die Veranstaltungen dieses Jahr noch mehr.“

Eine Übersicht aller Veranstaltungen der World Continece Week in ihrer Nähe finden Interessenten auf der Website der Deutschen Kontinenz Gesellschaft unter www.kontinenz-gesellschaft.de.

Inkontinenz ist eine Volkskrankheit. Es gibt in Deutschland über neun Millionen Betroffene. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. setzt sich seit 1987 für eine Verbesserung der Diagnose, Behandlung und Prävention ein – von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie dem Einnässen beim Kind. Unter www.kontinenz-gesellschaft.de finden Betroffene und Angehörige wertvolle Informationen, zertifizierte ärztliche Beratungsstellen, sowie Kontinenz- und Beckenbodenzentren in ihrer Nähe. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ist eine gemeinnützige, medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Durch regelmäßige Fortbildungs-Veranstaltungen trägt sie zudem maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.

Pressekontakt
Sarah Walter
Agentur Blumberry
Tel.: + 49 30 300 144 129
Email: redaktion@blumberry.de